

BOBVERBAND LIECHTENSTEIN – Medienmitteilung vom 13.1.2017

Bob Liechtenstein 1 startet mit erneutem EC-Punktegewinn ins Jahr 2017

Der Start ins Jahr 2017 ist dem Liechtensteiner Bobteam geglückt: Der Schlitten «Liechtenstein 1» mit Giuliano Meyer am Steuer und Samuel Elkuch auf dem Bremsersitz erreichte beim Europacup-Rennen vom 13. Jänner in St. Moritz den 21. Rang. Die brachte weitere wertvolle Europacup-Punkte ein. «Platz 20 und die damit verbundene Qualifikation für den zweiten Lauf verpasste unser Team nur um 13 Hundertstelsekunden», zog Srecko Kranz, Sportchef des Bobverband Liechtenstein, eine positive Bilanz. «Das Team hat sich beim Start stark verbessert, wir blicken nun zuversichtlich auf den nächsten Europacup-Einsatz und die Junioren-WM, die Ende Monat in Winterberg stattfinden wird», so Kranz.

Vaduz/St. Moritz, 13. Januar 2017 – Der Liechtensteiner Bobpilot Giuliano Meyer fährt seine erste Saison im Zweierbob und sammelt in Europacup-Rennen mittlerweile nicht mehr nur wertvolle Erfahrungen, sondern auch fleissig Punkte. Auch bei seinem ersten Einsatz im neuen Jahr lieferte der 20-Jährige an den Steuerseilen eine solide Leistung ab. Beim Europacup-Rennen vom 13. Januar im Natureiskanal von St. Moritz klassierte sich Meyer mit dem um ein Jahr älteren Samuel Elkuch auf dem Bremsersitz im 21. Rang. Das bislang beste Ergebnis des Bobpiloten aus Mauren. Rang 21 und ein erfreulicher Zuwachs auf dem Punktekonto von «Liechtenstein 1» in der Europacup-Saisonwertung sorgten im Engadin für zufriedene Gesichter. Dennoch ist die Freude ob dieser guten Leistung ein klein wenig getrübt: «Es fehlten lediglich 13 Hundertstelsekunden auf Rang 20 und damit die Teilnahme am zweiten Lauf», sagt Bobverband-Liechtenstein-Sportchef Srecko Kranz. So nah dran an einem zweiten Lauf – und damit an weiteren wertvollen Rennerfahrungen – war Giuliano Meyer in seiner noch jungen Karriere bisher noch nie gewesen.

HAUPTSPONSOR



SPONSOREN



Frühe Startnummer und sichere Linie im Horse Shoe

Wo die 13 Hundertstelsekunden liegen geblieben sind, weiss Sportchef Kranz genau. «Im Horse Shoe hat Giuliano Meyer die sichere Linie gewählt, die den Schlitten allerdings ein bis zwei Km/h an Tempo kostet, was sich bis zum Ziel leider summiert», erklärt Kranz. Für einen jungen Bobpiloten in seiner ersten Saison sei diese sichere Linie aber definitiv die bessere Wahl, Meyer habe diese Linie von seinem Bahntrainer vorgeschlagen bekommen.

Wertvolle Zehntelsekunden hatten die Liechtensteiner aber bereits am Start liegengelassen. Dass diese ersten Rennsekunden die Schwachstelle von «Liechtenstein 1» sind, haben Athleten und Verbandsverantwortliche bereits nach den ersten Rennen der Saison erkannt. Und darauf auch mit gezieltem Training sowie einem Wechsel auf der Bremser-Position reagiert. «Der bereits im Dezember beschlossene Bremserwechsel hat sich auch im Engadin ausgezahlt. Das Duo Meyer/Elkuch hat seine Startzeit erneut deutlich – um 25 Hundertstelsekunden – verbessern können», so Kranz nach dem Rennen in St. Moritz. Obwohl eine deutliche Steigerung erkennbar ist und die Richtung stimmt, verliert «Liechtenstein 1» in der ersten Rennphase, sprich den ersten fünf respektive fünfeneinhalb Sekunden, nach wie vor eine knappe halbe Sekunde auf die Top-Teams.

Umso bemerkenswerter ist die Leistung von Giuliano Meyer in der Bahn. Mit der langsamsten Startzeit (5.75 Sekunden) in die Bahn gekommen, überholte der Bob «Liechtenstein 1» bis ins Ziel vier Konkurrenten und distanzierte diese deutlich. Ein wenig schneller gestartet, wäre die Qualifikation für den zweiten Lauf durchaus realistisch gewesen. Oder vielleicht hätte eine spätere Startnummer bereits geholfen: Die Liechtensteiner waren als Fünfte ins Rennen gegangen, die Natureisbahn von St. Moritz ist allerdings dafür bekannt, spätere Startnummern zu bevorzugen, da die Sonne im Verlauf des Tages die Bahn schneller macht.

Junioren-WM im Blick

Die nächsten Einsätze von Bob «Liechtenstein 1» stehen in zwei Wochen im deutschen Winterberg an. Dort findet am 24. Januar das nächste Europacup-Rennen statt. Eine weitere Chance für Giuliano Meyer und Samuel Elkuch, sich in

HAUPTSPONSOR



SPONSOREN



den Top-20 zu klassieren und zwei Läufe fahren zu dürfen. Zudem ist dieses Europacup-Rennen die beste Vorbereitung auf die eine Woche später (27./28. Januar) auf der gleichen Bahn stattfindende Junioren-Weltmeisterschaft, für die das Duo Meyer/Elkuch ebenfalls gemeldet ist. Wenn die sportliche Tendenz weiter anhält, darf der Bobverband Liechtenstein diesem Saisonhöhepunkt mit Freude entgegenblicken.

Bildlegende:

Bob «Liechtenstein 1» mit Giuliano Meyer an den Steuerseilen zeigte in der Bahn von St. Moritz eine ansprechende Leistung und verpasste den Einzug in die Top-20 um winzige 13 Hundertstelsekunden.

(Foto: Bobverband Liechtenstein/Michael Zanghellini)

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Sportchef Srecko Kranz +41 79 418 19 55.

HAUPTSPONSOR



SPONSOREN

